

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Planung und Naturschutz	Nr. 155/2010
--	------------------------

Betreff:

Aufstellung des Nahverkehrsplans SPNV - Westfalen-Lippe

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung Berichterstattung: KLD Müller	19.11.2010
Kreisausschuss Berichterstattung: Ltd. KBD Gnerlich	03.12.2010

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf des Nahverkehrsplans SPNV – Westfalen-Lippe wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe hat am 28.09.2010 die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zur Aufstellung des ersten Nahverkehrsplanes Schienenpersonennahverkehr Westfalen-Lippe (NVP-WL) beschlossen. Die Beteiligung des Kreises erfolgte über den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland am 12.10.2010 mit Fristsetzung zum 15.12.2010.

Der zentrale Bestandteil des NVP sind die streckenspezifischen Handlungskonzepte.

In diesen werden für die einzelnen Strecken Aussagen zu folgenden Punkten getroffen:

- Übergeordnete Planungen
- Verknüpfungen
- Fahrplanangebot
- Fahrzeuge
- Infrastruktur Strecken
- Infrastruktur Stationen.

Für die Schienenstrecken im Kreis Warendorf trifft der Plan folgende Aussagen:

385 Münster-Osnabrück - Regionalbahn (RB) 66 Teuto-Bahn

- Ausweitung des Angebotes auf einen Halbstundentakt von Montag – Freitag in der Zeit von 6 bis 20 Uhr.
- Beibehaltung der Spätverbindungen an Wochenenden nach 0 Uhr ab Münster und Osnabrück.
- Modernisierung der Stationen Westbevern und Ostbevern mit Erhöhung der Bahnsteige und Herstellung einer barrierefreien Zuwegung.

400 Hamm-Bielefeld - RB 69 Ems-Börde-Bahn; Regionalexpress (RE) 6 Westfalen-Express

- Ausweitung des Angebotes um eine zusätzliche dritte stündliche Leistung (3 Fahrtenangebote pro Stunde).
- Beibehaltung der Spätverbindungen am Wochenende ab Hamm zur Herstellung einer Verbindung nach 0 Uhr nach Münster.
- Die Stationen Ahlen, Oelde und Neubeckum sollen ausgebaut und modernisiert werden.

406 Münster-Rheda-Wiedenbrück-Bielefeld - RB 67 Der Warendorfer

- Ausweitung des Angebotes auf einen Stundentakt in der Verbindung Münster–Bielefeld an Wochenenden.
- Ausweitung der Betriebszeit bis 22 Uhr.
- Verdichtung des Angebotes im Abschnitt Münster-Beelen auf einen Halbstundentakt in den Hauptverkehrszeiten.
- Beibehaltung der Spätverbindungen am Wochenende bis nach 0 Uhr ab Münster.

- Ausweitung des Angebotes auf einen Halbstundentakt im Abschnitt Münster-Beelen nach Ausbau der Infrastruktur und Inbetriebnahme der neuen Station Müssingen.
- Umsetzung von Maßnahmen zur technischen Sicherung und Schließung von Bahnübergängen.
- Erhöhung der Streckengeschwindigkeit auf 100 km / h im Abschnitt Münster-Warendorf zur Realisierung des Halbstundentaktes und Erhöhung der Streckengeschwindigkeit auf 80 km/h im Abschnitt Beelen–Rheda-Wiedenbrück zur Reduzierung der Reisezeit Münster-Bielefeld.
- Errichtung und Inbetriebnahme der neuen Station Eimen-Müssingen.
- Keine Bedienung der Station Raestrup nach Inbetriebnahme der Station Eimen-Müssingen
- Modernisierung der Station Beelen.

Die Forderungen nach dem Ausbau der Strecke und dem neuen Haltepunkt Eimen-Müssingen sind neben dem Handlungskonzept auch in den Kapiteln Ausbaumaßnahme in den Regionalnetzen und Errichtung neuer Stationen enthalten.

410 Münster–Hamm - RB 69 und RB 89 Ems-Börde–Bahn und RE 7 Rhein-Münsterland–Express

- Beibehaltung der täglichen Verbindung um 1 Uhr ab Hamm mit Anschluss aus Richtung Hannover und der Spätverbindung am Wochenende nach 1 Uhr ab Münster.
- Verbesserung der Spätverkehre auf der RE 7.
- Modernisierung der Stationen Drensteinfurt, Rinkerode und Mersch mit Erhöhung der Bahnsteige und Herstellung einer barrierefreien Zuwegung.

WLE Münster-Neubeckum

- Die Reaktivierung der WLE im Abschnitt Münster-Neubeckum soll in 2 Stufen in den Nahverkehrsplan NWL aufgenommen werden.
- Die Reaktivierung des Abschnittes Münster-Sendenhorst soll als 1. Ausbaustufe in die weiteren Ausbauplanungen und Investitionsplanungen in NRW eingebracht werden.
- In einer zweiten Ausbaustufe ist eine Verlängerung des SPNV über Sendenhorst hinaus im Stundentakt bis Neubeckum weiter zu verfolgen.

Die Ergebnisse der standartisierten Bewertung zur WLE mit den ermittelten Fahrgastzahlen und Kosten wurden bereits zu Top 1 der heutigen Sitzung vorgestellt.

Als Anlage liegt für die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung, die nicht Mitglied in der Zweckverbandsversammlung ZVM sind, ein gedrucktes Exemplar des Entwurfes NVP NWL bei.

Die Fraktionsvorsitzende/n haben ebenfalls ein Exemplar erhalten.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat